

Holz Tragen für 40 Schock Groschen, lassen dieselben auf und weisen die ehrenvesten Ditterich von Schleynitz den ältern, Ritter, Heinrich von Trugkses Ritter und deren Leibserben als Lehnträger und Besitzer an den Bischof. Gegeben am Dinstage nach dem sontage Jubilate ꝛc.

Orig. wie No. 1328. 29 mit dem Siegel des Burggrafen Hugo.

No. 1332. 1506. 1. Aug.

Herzog Georg spricht gegen den Burggrafen Hugo von Leisnig sein Befremden aus über die Abtretung der Lehnshoheit an Schönstadt und fordert die Zurücknahme dieses Zugeständnisses. Georg von gots gnaden hertzog zu Sachssen u. s. w. Vnserm grus zuuor. Edeler wolgebornner lieber getrawer vnd rate. Als ir vns auff vnser jungstes schreybem der affterlehenn halbenn an Sommerstat itzundt widderumb antworth getham vnd darinne angefreigt, das ir solche affterlehenn an den bischoff vom Meyssen habt kommenn lassen, ist vns weyters inhaltls vorleßenn. Vnd nachdem ir wist, wie ir vns mit allem ewernen guthern vnd lehem ane mittel vnderworffenn vnd zugethan sey, habenn wir in solchem ewern furnehmenn nicht vnbillich befremdung, nachdem vns in keynen wegg leydelich zugestattenn, dieselbigenn lehem ane vnserm willem vnd wissenn an frembde hande vnd sunderlich an dye geystligkeyt zugelangen lassen, dann ir bedenkenn kont, das vns dodurch vnser furstenthum geschmelert, auch der dinst vnd furstliche oberkeyt entzogen wirdet, das vns zukunfftiglichen mergliche beschwerung vnd nachteyll eynfurenn wolte. Darumb ist noch vnser begere vnd ernste meynung, ir wollet trachtenn vnd daran sein, die obberurthenn affterlehenn vom gemeltem bischoff vffs furderlichst widderumb an euch zubringenn, dann wo es nicht geschehe, wurdenn wir vorursacht, auff ander wege zugedenckenn, domit wir des jhenigenn, das vns an denselbigenn lehem von rechts wegem zustendig nicht mangeln dorffenn. Wolenn vns vorsehenn, ir werdet es dohyn nicht gelangen lassen. Daran thut ir ꝛc. Gebenn zew Dresdenn am sonnabende Petri ad vincula anno domini XV^e sexto.

Nachdem ir vns auch in eyner eyngelegtem zedeln geschrieben, wie ir sampt ewerm bruder bedacht, wo wir darzu gneigt alle ewer lehem an vns zubringenn, haben wir auch vorleßenn vnd derhalb vormals keynne vnderricht empfangenn. Wie aber dem so ir zu vns kommenn vnd vns anzeeygung thun werdet, was lehem auch wie vnd welcher gestalt ir dieselbigenn an vns bringenn wollet, alsdenn wollenn wir vns mit geburlicher anthworth vornehmenn lassen. Dat. ut s.

Dem edeln wolgebornenn vnserm rate vnd liebenn getrawenn herrn Hugo burggrauen vom Leyßnigk hern zw Penigk.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 1333. 1506. 12. Aug.

Johann Hennig Dr. Dechant, Otto von Weissbach Archidiaconus zu Lausitz Senior und das Capitel bekennen, dass sie dy czweim somerteil, das antiphonarium vnd gradual uff beyde chore itzlichs auch in czwey teil geteilt dem vorsichtigen magistro Andree Allexandri außzumachen wie fulget vordinget habin, also das er dy obgnanten bucher mit guter tynten schreibin vnd notirin auch corporim illuminiren vnd binden lassen, vnd in allir form, wie die winterteyl außbereyt noch allir notdorfft solle vorsorgen, vnd also ganz außgemacht yn kore vbir antworten; vor seyn solch muhe vnd erbeit alle materialia vorsorgen sollen vnd wollin wir ym ye von eynem techin, so vil der werden wirt, sechs gulden reinisch dorezu das pergamen gebin ꝛc. Gescheen czu Meissen in vnsir capitils stoben anno dom. XV^e VI^o mitwochen noch Laurencii.

Adelung Meissn. Urkunden. III. fol. 73.